

Aumer bleibt Vorsitzender

Eicher- und Oldiefreunde wählten neu und stellten Jahresprogramm vor

Hofdorf. (wk) Die Eicher- und Oldiefreunde Hofdorf haben am Freitag im Schulungsraum der Feuerwehr Hofdorf ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Vorsitzender Otto Aumer zeigte sich überrascht über den guten Besuch von 48 Mitgliedern. Er wurde zudem bei den Neuwahlen in seinem Amt bestätigt.

Schriftführerin Anita Weiteder erinnerte an die 32 Veranstaltungen und Unternehmungen des abgelaufenen Vereinsjahres. Vorsitzender Kassier Alexander Soller gab den Kassenbericht ab und die beiden Kassenprüfer Jürgen Senft und Franz Weinzierl bestätigten eine einwandfreie Kassenführung.

Höhepunkt des Jahres wird die Herbstausfahrt

Der Vorsitzende hielt anschließend eine Rückschau über das abgelaufene Vereinsjahr und betonte dabei, dass der Verein momentan obdachlos sei und einen geeigneten



Die Vorstandschaft der Eicher- und Oldiefreunde Hofdorf.

Foto: Willi Kaiser

Veranstaltungsraum für die Stammtische und Veranstaltungen suche. In seiner Vorschau verwies Otto Aumer auf ein umfangreiches

Programm mit Ausflügen und bis zu vier Beteiligungen an Oldtimertreffen. Den Höhepunkt des Jahres bilden die Herbstausfahrt nach Bo-

denmais mit Übernachtung sowie die Oldtimerwallfahrt auf den Pilgrimsberg mit anschließender Fahrzeugsegnung und Einkehr im

Gasthaus zur schönen Aussicht. Ab November finden dann wieder die Stammtische mit Bilder- und Filmabenden statt. Bürgermeister Josef Schütz ging in seinem Grußwort näher auf die Bedeutung der Oldtimerfreunde ein. Der Verein habe im vergangenen Jahr ein volles und vielfältiges Programm absolviert.

Wiedergewählt wurde als Vorsitzender Otto Aumer mit seinem Stellvertreter Michael Fuchs. Kassier bleibt Alexander Soller, Schriftführerin ist Anita Weiteder, Beisitzer Rudolf und Sebastian Aumer. Aumer dankte abschließend noch für die gute Mitarbeit und die Einsätze und wies darauf hin, das Jahresprogramm ein wenig zurückzufahren. In seiner weiteren Vorschau griff der Oldtimerchef schon weit nach vorne, denn 2028 stehe das 25. Gründungsjubiläum an und man wolle das zugleich mit einem Eicherfest verbinden. Aber bis dahin seien noch etliche Anregungen und Vorhaben zu besprechen und zu bearbeiten.